

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IM RAT DER STADT LANGENFELD

SPD-RATSFRAKTION - KONRAD-ADENAUER-PLATZ 1 - 40765 LANGENFELD
An den Vorsitzenden des Sportausschusses
Herrn Wolfgang Mark
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld

SPD-FRAKTION
IM RAT DER STADT LANGENFELD



Rathaus
Zimmer 181
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld

Fon: +49 (0) 2173 794-1030
Fax: +49 (0) 2173 794-1039

Mark Schimmelpfennig
Fraktionsvorsitzender

21. März 2021

Antrag: Neubau des Umkleidegebäudes Sportplatz Am Schlangenberg

Sehr geehrter Herr Mark,

im Namen der SPD-Fraktion bitte ich Sie, folgenden Antrag in der nächsten Sitzung des Sportausschusses beraten und abstimmen zu lassen:

„Die Maßnahme 130-0079 Neubau Umkleidegebäude Sportplatz Am Schlangenberg wird 2021 umgesetzt. Dafür werden die notwendigen Mittel in den Haushalt eingesetzt. Wenn die Personalressourcen keine weiteren Baumaßnahmen ermöglichen, wird geprüft, inwiefern die notwendigen Mittel dem Verein zur Verfügung gestellt werden können, damit dieser die Umbaumaßnahmen selbst durchführen lassen kann“.

Begründung:

In der Niederschrift über die 10. Sitzung (15. WP) des Sportausschusses vom 27. Februar 2013 ist folgendes protokolliert: „Zudem möchte RF Lützenkirchen wissen, warum die Kosten für den Neubau eines Umkleidegebäudes am Sportplatz in Richrath (Am Schlangenberg) auf 2015 (Planungskosten) bzw. 2016 (Baukosten) verschoben worden sind. Ihrer Meinung nach waren hier für das Jahr 2013 Kosten Maßnahmen vorgesehen. Herr Moenen gibt an, dass einige Maßnahmen in der Finanzplanung nach hinten geschoben worden sind, speziell für die Maßnahme am Sportplatz „Am Schlangenberg“ kann er leider keine detaillierte Antwort geben. Er wird sich aber informieren. Eine verwaltungsinterne Nachfrage hat die Aussage von Herrn Moenen bestätigt. Im Rahmen der Finanzplanung sind einige Maßnahmen um ein oder mehrere Jahre verschoben worden. Hierzu zählt auch die Baumaßnahme „Am Schlangenberg“.

Nunmehr sind acht Jahre vergangen und die Maßnahme ist wiederum, nicht nur verschoben, sondern komplett aus dem Haushaltsplan gestrichen worden. Das ist aus unserer Sicht für die Nutzer*innen der Umkleiden nicht weiter hinnehmbar. Auch benachteiligt dies den Verein, der

mit den gut ausgestatteten Vereinen in Langenfeld und insbesondere den umliegenden Städten in Konkurrenz um engagierte Mitglieder bzw. Sportler*innen steht.

Sollten die Personalressourcen der Stadtverwaltung für diese Maßnahmen erneut nicht ausreichen, muss der Verein mit den notwendigen Mitteln ausgestattet werden, um die Erneuerung der Umkleide im Jahr 2021 beginnen zu können.

gez. Mark Schimmelpfennig

Fraktionsvorsitzender